


Karl Leopold Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Lehn-Eyd : Ich/ lobe und schwere/ daß ich dem Durchlechtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Carl Leopold/ Hertzogen zu Mecklenburg/ ... Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn/ und Ihr. Fürstl. Durchl. rechten Lehnsfolgern ... treu/ hold und gewärtig seyn/ Deroselben Nutzen/ Frommen und Bestes wissen und suchen/ auch eußersten Vermögens befodern/ dagegen Schaden und Nachtheil warnen und abwenden ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1714?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn880327669>

**Abstract:** Formular für ein Lehn-Eid

Druck Freier  Zugang





# Lehn=Bund.

**Ich/**

**lobe**

und schwere/ daß ich dem Durchleuchtigsten Für-  
sten und Herrn/ Herrn Carl Leopold/ Herzo-  
gen zu Mecklenburg/ Fürsten zu Wenden/ Schwerin und Rake-  
burg/ auch Grafen zu Schwerin/ der Lande Rostock und Star-  
gard Herrn/ Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn/ und Ihr. Fürstl.  
Durchl. rechten Lehnsfolgern/ wahren Herkogen zu Mecklenburg/  
treu/ hold und gewärtig seyn/ Deroselben Nutzen/ Frommen und  
Bestes wissen und suchen/ auch euffersten Vermögens befodern/ da-  
gegen Schaden und Nachtheil warnen und abwenden/ in keiner  
Stelle noch Rahtschlägen stehen oder seyn will/ darinn/ meines  
Wissens und vermerckens/ wieder Ihr. Fürst. Durchl. Leib/ Ehre/  
Haab und Gut gerahtschlaget/ geredet oder gehandelt wird/ die  
von Ihr. Fürstl. Durchl. mir vertraute/ oder sonsten bewusste Ge-  
heimnissen verschweigen/ selbige niemanden ohne Erlaubniß oder  
Geheiß offenbahren/ mein Lehn treulich/ und so oft es Noht/  
verdienen/ die von Ihr. Fürstl. Durchl. zu Lehn rührende Güter  
von keiner andern Herrschafft empfangen/ und da ich einige Ihr.  
Fürstl. Durchl. verschwiegene Lehn erfahren würde/ dieselbe offen-  
bahren/ deßgleichen/ wann ich darum erfordert werde/ nebst andern  
meinen ebenbürtigen Mitt-Lehnsgeossen recht geben und nehmen/  
auch sonst inßgemein alles andere thun und lassen soll und will/  
was einem getreuen Lehn-Mann gegen seinen Lehn-Herrn zu thun  
und zu lassen/ von Rechts und Gewohnheit wegen/eignet und gebüh-  
ret/getreulich und ohne gefehrde/ So wahr mir GOTT helffe durch  
Unsern Herrn und Heyland JESUM Christum.

*MK-4060. (25) <sup>29</sup>*







